



PRESSEINFORMATION

23. JANUAR 2017

Neue Publikation der Stiftung Sächsische Gedenkstätten: „Nun ließe sich viel erzählen von all den Tagesereignissen...“ Kommentierte Chronik des Katharinenhofes Großhennersdorf 1934–1941

Gemeinsam mit dem Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V. hat die Stiftung Sächsische Gedenkstätten die Kommentierte Chronik des Katharinenhofes Großhennersdorf 1934–1941 herausgegeben. Die Publikation erscheint als Heft 25 der Reihe „Lebenszeugnisse – Leidenswege“ und gibt einen anschaulichen Einblick in das Leben und den Alltag der im Katharinenhof untergebrachten Mädchen und Jungen mit Behinderungen, die während des Nationalsozialismus als „Minderwertige“ zunehmend diskriminiert wurden.

Der Katharinenhof Großhennersdorf in der Oberlausitz zählt zu den ältesten Einrichtungen in Sachsen, die sich der Pflege, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen verschrieben haben. Von 1934 bis 1941 verfasste die Diakonisse Gertrud Oberlein eine Chronik, in der sie tägliche Geschehnisse im Katharinenhof festhielt und das Erlebte persönlich bewertete. Mit der Umwandlung des Katharinenhofes in ein Lager für „volksdeutsche Umsiedler“ wurden die Kinder im September 1940 verlegt. Fast alle fielen den NS-Krankenmorden in Pirna-Sonnenstein und Großschweidnitz zum Opfer.

Die vorliegende Publikation beinhaltet den edierten und kommentierten Text der Chronik, einen Überblick zur Geschichte des Katharinenhofes, ausgewählte Biographien von Kindern, Verantwortlichen und Diakonissen sowie ein umfangreiches Personenverzeichnis.

Am 27. Januar 2017 um 16 Uhr wird das Buch in Großhennersdorf vorgestellt (www.stsg.de/cms/pirna/veranstaltungen/buchvorstellung-katharinenhof).

„Nun ließe sich viel erzählen von all den Tagesereignissen...“ Kommentierte Chronik des Katharinenhofes Großhennersdorf 1934–1941, Lebenszeugnisse – Leidenswege (Heft 25), bearbeitet von Boris Böhm, Hagen Markwardt und Jürgen Trogisch, Dresden 2017, ISBN 978-3-934382-28-2, 148 Seiten, 44 Abbildungen, 8,50 EUR.

Bestellung unter www.stsg.de/cms/katharinenhof

Kontakt: Stiftung Sächsische Gedenkstätten/
Geschäftsstelle Dresden
Dr. Julia Spohr
julia.spohr@stsg.smwk.sachsen.de
www.stsg.de

Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0351 4695545

Fax 0351 4695541

Stiftung Sächsische Gedenkstätten/
Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein
Hagen Markwardt
hagen.markwardt@stsg.smwk.sach-
sen.de

Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 03501 710963

Fax 03501 710969
